

Name und Anschrift des Kunden

Bitte vollständig ausfüllen und zurücksenden an

HanseMerkur Reiseversicherung AG
Abt. RLK
Postfach
20352 Hamburg

E-Mail: Reiseleistung@hansemerkur.de

Schadenanzeige zur Autoreisezug-Versicherung

Versicherungs-Nr. / Kreditkarten-Nr. / Schaden-Nr.: _____

Sehr geehrter Kunde,

Sie hatten während Ihres Urlaubes einen Schadenfall mit Ihrem Auto zu beklagen. Zur zügigen Bearbeitung Ihres Schadenfalles benötigen wir von Ihnen wichtige Angaben. Hierzu füllen Sie bitte diese Schadenanzeige genau und vollständig aus. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Hinweis zum Datenschutz: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihrer diesbezüglichen Rechte finden Sie unter: <https://www.hmr.de/datenschutz/information> oder fordern Sie diese gerne bei uns an.

I. Allgemeine Angaben:

Veranstalter: _____

Vor- und Zuname des Versicherten: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon-Nr. mit Vorwahl, E-Mail: _____

Selbständiger Unternehmer: ☐ Ja ☐ Nein Vorsteuerabzug möglich: ☐ Ja ☐ Nein

II. Angaben zum Eigentümer des Fahrzeugs:

Eigentümer des Fahrzeugs: _____

Ist das Fahrzeug verpfändet oder übereignet? _____

Gegebenenfalls wem und ab wann? ☐ Ja ☐ Nein Ist ein Sicherungsschein ausgestellt? ☐ Ja ☐ Nein

III. Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeugtyp und Fahrzeugart: _____

Baujahr/Datum der Erstzulassung: _____

Verwendungszweck: ☐ Eigenverwendung ☐ * _____

(*z. B.: Selbstfahrervermietwagen, Droschke, Werkverkehr, Güternahverkehr, Fernverkehr)

Hubraum/KW/Nutzlast: _____

Fabrikat: _____

Gefahrene km: _____ vollständige Fahrgestell-Nr.: _____

Sonderaufbau: _____

Amtliches Kennzeichen: _____

Karosserieart: _____

(z. B. Cabrio, Limousine, usw.)

(Wieviel Türen und Sitze?) Türen: _____ Sitze: _____

Zubehör, Ersatzteile, besondere Kennzeichen sowie sonstige Merkmale wie frühere Beschädigungen, Umbauten:

IV. Angaben zum Fahrer:

a) Vor- und Zuname sowie Geburtstag des Fahrers, der vor Eintritt des Schadenfalls das Fahrzeug zuletzt lenkte:

Anschrift:

Telefon-Nr. mit Vorwahl:

b) Führerscheinklasse:

Ausstellungsdatum:

Ausstellungsbehörde:

Listen-Nr.:

Liegt eine Sonderfahrgenehmigung für Personenbeförderung vor?

☐ Ja ☐ Nein

Ausstellungsdatum/-behörde:

V. Schadenschilderung:

a) Schadentag:

Uhrzeit:

Uhr

☐ morgens ☐ abends

Schadenort:

b) Ursache und Hergang des Schadenereignisses:

Skizze:

Welche verkehrsregelnden Zeichen hatten Sie zu beachten?

VI. Weitere Angaben zum Schaden:

Wurde die Fahrt, auf der sich der Schaden ereignete, mit Ihrem Wissen und Willen ausgeführt?

☐ Ja ☐ Nein

Ist der Fahrer bei Ihnen beschäftigt?

☐ Ja ☐ Nein

Handelte es sich um eine Dienstfahrt?

☐ Ja ☐ Nein

Der Schadenfall wurde polizeilich angezeigt am:

bei der Polizeidienststelle (genaue Anschrift & Aktenzeichen)

nur bei Schäden durch strafbare Handlungen relevant!

Hat der Fahrer in den letzten 24 Stunden vor dem Ver- bzw. Entladen Alkohol zu sich genommen?

☐ Ja ☐ Nein

Wieviel wurde getrunken?

Blutprobe?

☐ Ja ☐ Nein Ergebnis _____ Promille

VII. Angaben zu Augenzeugen/Insassen/weiteren Beteiligten:

Augenzeugen:

1. _____ 2. _____

Insassen:

1. _____ 2. _____

weitere Beteiligte:

1. _____ 2. _____

Kraftfahrzeuge:

1. _____ 2. _____

Amtliches Kennzeichen:

1. _____ 2. _____

Halter: 1. _____ 2. _____
Fahrer: 1. _____ 2. _____
Haftpflichtversicherung bei: 1. _____ 2. _____
Versicherungs-Nr.: 1. _____ 2. _____

VIII. Angaben zur Beschädigung:

Welche Teile sind beschädigt? _____
☐ siehe Kostenvoranschlag
Gesamtkosten voraussichtlich: _____ EUR
Welche Reparaturwerkstatt ist in Aussicht genommen? _____
Wo kann das Fahrzeug besichtigt werden? _____
Telefon-Nr. mit Vorwahl: _____
Zeitpunkt und Umfang früherer Beschädigungen? _____

IX. Bei Diebstahl zusätzlich ausfüllen!

Wann wurde der Diebstahl entdeckt? _____
Wie ist der Diebstahl vermutlich verübt worden?
(evtl. Skizze beifügen) _____
Ist ein am Kfz befestigtes Teil entwendet worden? ☐ Ja ☐ Nein
Wurde es abmontiert oder abgebrochen? ☐ abmontiert ☐ abgebrochen
Welche Teile sind entwendet worden? _____
Welche Teile sind beschädigt worden? _____
Wie hoch schätzen Sie den Gesamtschaden? (unverbindlich) EUR _____
Haben Sie bereits einen Diebstahl- oder
Karambolage-Schaden gehabt? Wann? ☐ Nein ☐ Ja, am _____
Durch welche Gesellschaft wurde dieser Schaden
reguliert (Name/Anschrift/Tel.-Nr.)? _____
Versicherungsschein-Nr./Schaden-Nr.: _____
In welcher Höhe? _____ EUR
In wessen Obhut war das Fahrzeug gegeben worden als es gestohlen bzw. bestohlen wurde?

Ist ein Strafverfahren beantragt worden? ☐ Nein ☐ Ja, gegen: _____
Ist der Täter bekannt oder hegen Sie gegen jemand
Verdacht? ☐ Nein ☐ Ja, Name: _____
Wo waren Wagen- und Zündschlüssel? _____
Wo waren die Zulassungspapiere? _____
War das Fahrzeug abgeschlossen?
Fenster ☐ Ja ☐ Nein Türen ☐ Ja ☐ Nein
Dach ☐ Ja ☐ Nein Lenkradschloss ☐ Ja ☐ Nein
Diebstahlsicherung bei Motorrädern:
Eingebautes Schloss am Steuerkopf ☐ Ja ☐ Nein Drahtseil oder Kette mit Schloss ☐ Ja ☐ Nein
War die Sicherung in Funktion gesetzt? ☐ Ja ☐ Nein
Diebstahlsicherung bei anderen Fahrzeugen:
War das Fahrzeug mit einer unabhängig vom Lenkradschloss wirkenden, elektronisch codierten selbstschärfenden Wegfahrsicherung
ausgerüstet? ☐ Ja ☐ Nein
(Bei Totalentwendung bitte einen Nachweis über den Einbau beifügen.) Typenbezeichnung: _____

X. Bei Glasschäden zusätzlich ausfüllen!

Welche Scheiben sind zerstört worden? _____

Welche sonstigen Teile sind beschädigt worden? _____

Wurde die Beschädigung durch eine dritte Person verursacht?

☐ Nein ☐ Ja, Name: _____

Anschrift: _____

XI. Allgemeine Fragen

Welchem Vertreter des Bahnunternehmens haben Sie den Schadenfall angezeigt?

Wann und wie ist dies geschehen? _____

Haben Sie von dem Bahnunternehmen eine offizielle Bestätigung über die dortige Anzeige des Schadens erhalten?

☐ Nein ☐ Ja, wann (Datum): _____

Haben Sie den Schadenfall polizeilich angezeigt?

(Gilt nur bei Schäden durch strafbare Handlungen)

☐ Nein ☐ Ja, wann (Datum): _____

Bei welcher Polizeidienststelle

(genaue Anschrift & Aktenzeichen)?

Besteht für das Fahrzeug eine:

a) Verkehrs-Service-Versicherung (Schutzbrief)?

☐ Ja ☐ Nein

Gesellschaft (Name/Anschrift/Tel.-Nr.):

Dortige Versicherungs-Nr./Schaden-Nr.:

b) Teilkasko-Versicherung?

☐ Ja ☐ Nein

Gesellschaft (Name/Anschrift/Tel.-Nr.):

Dortige Versicherungs-Nr./Schaden-Nr.:

c) Vollkasko-Versicherung?

☐ Ja ☐ Nein

Gesellschaft (Name/Anschrift/Tel.-Nr.):

Dortige Versicherungs-Nr./Schaden-Nr.:

Ist Ihr Fahrzeug früher schon einmal von einem Schadenfall betroffen gewesen?

☐ Nein ☐ Ja, wann (Datum): _____

Schadenhöhe:

_____ EUR

Reguliert durch (Name der Vers.Gesellschaft):

Anschrift/Tel.-Nr.:

Dortige Vers.-Nr.:

Dortige Schaden-Nr.:

(Bitte beachten Sie, dass alle früheren Schadenfälle anzugeben sind)

Die vorstehenden Angaben sind wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht.

Unterschrift des Fahrers, der vor Eintritt des Schadenfalles das Fahrzeug zuletzt gelenkt hat

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

XII. Zur Beachtung

1. Wir bitten Sie, bei Schadenfällen alles zu tun, was zur Aufklärung von Tatbeständen und zur Minderung des Schadens dienlich sein kann. Stellen Sie insbesondere die Namen von Zeugen fest, erstatten Sie bei Schäden durch strafbare Handlungen eine detaillierte Anzeige bei der nächsten zuständigen Polizeidienststelle, veranlassen Sie bei größeren Beschädigungen Foto-Aufnahmen und machen Sie Skizzen der Unfallstelle.
2. Eingetretene Schäden sind dem Bahnunternehmen unverzüglich zu melden, wobei auch die Beförderungsbedingungen zu beachten sind. Über Art und Umfang der Beschädigungen ist vom Fährunternehmen eine Bescheinigung zu fordern, die der Schadenmeldung an die HanseMerkur Reiseversicherung AG beizufügen ist.
3. Schäden über EUR 500,00 EUR sind außerdem telegrafisch oder telefonisch zu melden. Die Beauftragung eines Sachverständigen bleibt der HanseMerkur Reiseversicherung AG vorbehalten.
4. Alle Schriftstücke bitten wir, uns unter Angabe der Schadennummer im Original einzusenden.
5. Bei Nichtbeachtung von vertraglichen Obliegenheiten laufen Sie Gefahr, den Versicherungsschutz anteilig zu verlieren.
6. Bitte beachten Sie außerdem noch die Belehrung nach § 28 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und die Schlussklärung auf der nächsten Seite.

XIII. Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen zu, damit wir den Schadenfall für Sie bearbeiten können:

- | | |
|---|--|
| ☒ Versicherungsnachweis (Kopie) | ☒ Buchungsbestätigung Ihres Veranstalters (Kopie) |
| ☒ Bahntickets (Original) | ☒ Meldebestätigung des Bahnunternehmers (Original) |
| ☒ Polizeiprotokoll (Original) | ☒ Reparaturkostenrechnungen (Original) |
| ☒ Kaufvertrag (Original) | ☒ Kostenvoranschlag/Fotos (Originale) |

Bitte die Unterlagen nicht heften oder klammern! Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Versicherungs-/Vorgangs-/Buchungs-Nr.: _____

Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Schaden-Nr.: _____

Bitte angeben, sofern bekannt

XIV. Hinweis über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Belehrung nach § 28 Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege/Dokumente zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege/Dokumente nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten verpflichtet.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter

XV. Schlusserklärungen

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Die vorstehenden Hinweise gemäß § 28, Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles habe ich zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren trete ich meine Ansprüche und Forderungen gegen einen Unfallverursacher/Haftpflichtigen bzw. gegen meine gesetzliche Krankenkasse/private Krankenversicherung in Höhe der von der HanseMerkur Reiseversicherung AG gezahlten Leistungen an die HanseMerkur Reiseversicherung AG ab.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter